

# Fachlich fundiert und unterhaltsam

## Wie Erziehung gelingt Das Eltern-ABC der bke

bke  
besser  
beraten

Grafik: Armin Stügel

### Ausflug mit Schaukelpferd

#### Das Schaukelpferd darf beim Ausflug mit

**K**leine Kinder schleppen gerne Sachen mit sich herum. Und wenn sie die Wohnung verlassen, muss unbedingt etwas mitgenommen werden. So lange das der Teddy ist, geht es noch. Schlimmer wird es, wenn ausgerechnet das Schaukelpferd ausgewählt wird. Eltern sollten nicht rundweg ablehnen, solche Dinge mitzunehmen. Diese vertrauten Gegenstände vermitteln Sicherheit in einer fremden Umgebung.

Das heißt aber nicht, dass Eltern die Lastesel für die Schätze ihrer Kinder sind. Wenn ein Kind sich selbst um seine Sachen kümmern muss, wird es bei der Auswahl vorsichtiger sein und lieber den Teddy als das Schaukelpferd mitnehmen.



26

### Allein zu Hause

#### Vorschulkinder besser nicht allein zu Hause lassen

**V**orschulkinder bleiben besser nicht allein zu Hause – auch nicht für eine halbe Stunde. Eltern obliegt die Aufsicht über ihre Kinder. Je kleiner Kinder sind, desto mehr sind sie auf die Nähe und den Schutz der Eltern oder anderer verlässlicher Menschen angewiesen.

Stehen Eltern vor der Frage, ihr Kind allein zu Hause zu lassen, sollten sie folgende Überlegungen anstellen: Hat das Kind mit kurzen Phasen des Allein-zu-Hause-Seins schon Erfahrungen? Fühlt es sich sicher? Wo kann es Hilfe holen? Ist der Zeitraum überschaubar und zuverlässig? Welche Gefahren – Strom, Treppen oder spitze Gegenstände – gibt es in der Wohnung? Wie schätzen die Eltern die Verantwortung und Zuverlässigkeit des Kindes ein?

Für das Vorschulalter geht die Rechtsprechung davon aus, dass Kinder im Regelfall durchgehend zu beaufsichtigen sind. Eltern müssen ein davon abweichendes Verhalten gut begründen, wenn sie sich nicht anhören wollen, dass sie ihre Aufsichtspflichten verletzt haben.

18



**D**as Eltern-ABC der bke beantwortet die Fragen, die der ganz normale Alltag des Zusammenlebens von Eltern, Kindern und Jugendlichen in der Familie mit sich bringt. Trotz aller Ernsthaftigkeit der Gedanken bietet dieses liebevoll gestaltete Buch zugleich unterhaltsame Lektüre. Die fachlich fundierte Erfahrung der Erziehungsberatung in Deutschland steht für die Klarheit der 155 behandelten Stichwörter von **A** wie **Abendritual** bis **Z** wie **Zuverlässigkeit belohnen** und eine gleichermaßen gelassene wie bestimmte Haltung, die Kinder und Jugendliche als eigenständige Persönlichkeiten achtet, sie in ihrer Entwicklung verständnisvoll fördert, sie aber auch vor drohenden Gefahren schützt.

Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V.  
ISBN 978-3-9805923-8-3; Hardcover.  
Mit 21 Illustrationen von Irma Stolz.  
200 Seiten, 21 x 14,8 cm; Einzelpreis EUR 17,90;  
Ab 10 Exemplare EUR 14,32 pro Exemplar.  
Erhältlich im Buchhandel oder direkt bei  
bke · Herrnstraße 53; 90763 Fürth  
Telefon (09 11) 97 71 40; Telefax (09 11) 74 54 97  
bke@bke.de; www.bke.de

bke  
besser  
beraten